

# Gold und Silber in der Mannschaftswertung abgesahnt

Stralsunder Läufer dominierten beim 6. Darß-Marathon auf der halben Distanz.

**Laufsport** – Wer bei der sechsten Auflage des Darß-Marathons am Sonntag dabei sein wollte, musste sich rechtzeitig entscheiden oder zu den Glücklichen auf der Warte-liste gehören, denn die 1000 Start-plätze waren bereits innerhalb von wenigen Wochen vergriffen.

Die Rundstrecke von Wieck über Prerow nach Ahrenshoop und Born, über Deiche und Wiesen, am Steilufer entlang und durch den Darßer Urwald stellte hohe Ansprüche an Kraft und Ausdauer der Athleten. Zahlreiche Läufer aus ganz Deutschland sowie aus weiteren Nationen hatten sich angemeldet, darunter auch viele Sportler aus der Hansestadt Stralsund und Nordvorpommern. Allein die Lauf-gruppe des SV Hanse Klinikum ging mit 16 Athleten an den Start.

Die Sonne schien diesmal erst zur Siegerehrung, dafür blies der

frische Wind den Läufern die ersten sechs Kilometer bis Prerow tüchtig entgegen. Auf den bewaldeten Abschnitten und auf dem Deich herrschten dagegen ideale Laufbedingungen. So konnten sich doch viele Teilnehmer über gute Zeiten freuen. So auch Lukas Sitte, der für die DLRG Stralsund ins Rennen ging. Er absolvierte den Halbmarathon in nur einer Stunde, 18 Minuten und 45 Sekunden. Damit gewann er in der Altersklasse M30 und wurde Zweiter des Gesamtfeldes. Mit Jens-Uwe Glander (2. Platz M 40 in 1:25:51 h), Arnd Lander (1. Pl. M 50 in 1:24:41 h), Christian Nitschke (2. Pl. M 20 in 1:19:30 h), Toni Röwer (3. Pl. M 20 in 1:24:33 h) und Birger Tomow (2. Pl. M 45 in 1:24:08 h) belegten weitere Sundstädter Podestplätze. Mit Jens Hasler (31. Platz gesamt in 1:30:56 h), Thomas Jähnig (70. Pl.

in 1:36:47 h), Andre Kobsch (46. Pl. in 1:33:25 h), Peter Kümpers (77. Pl. in 1:37:27 h), Christian Ramlow (52. Pl. in 1:34:20 h), Hendrik Scheuschner (27. Pl. in 1:30:14 h) und Torsten Wohlatz (89. Pl. in 1:38:28 h) gehörten weitere Stralsunder zu den schnellsten 100 Läufern in der Männergesamtwertung. Holger Brydda und Joachim Fahrow vom WSA Stralsund ließen bislang keinen Darß-Lauf aus und beendeten gemeinsam nach 1:47:15 h.

Bei den Frauen glänzte wieder einmal Franca Gräff mit einer Spitzenleistung. Sie landete nach nur 1:41:53 h im Ziel, wurde damit Zweite in der W 35 und war achtschnellste Frau des Feldes. Anke John-Wittkowski (1:57:09 h), Gerit Schwuchow (1:56:23 h), Petra Verhoeven (1:58:38 h) und Claudia Zech konnten die Zwei-Stun-

den-Grenze unterbieten.

In der Mannschaftswertung dominierten die Stralsunder Laufgemeinschaften deutlich. Das Team I der FHSG Stralsund siegte mit Birger Tomow, Toni Röwer und Arnd Lander in 4:13:22 h vor der Stralsunder Brigade I mit Christian Nitschke, Hendrik Scheuschner und Jens Hasler (4:20:40 h) und dem Team Strandweg aus Wieck (4:24:59 h). Für Heiko Markwardt (M 35) hatten sich erneut die vielen Moor-teichrunden in der Marathonvorbereitung gelohnt. Er packte den schwierigen Rundkurs in drei Stunden, 35 Minuten und 28 Sekunden, fast zwei Minuten schneller als im Vorjahr und kam auf den achten Rang in seiner stark besetzten Altersklasse. Rando Klatt vom SV Hanse-Klinikum erreichte das Ziel an der Darßer Arche in Wieck nach 4:34:22 h.

Andreas Kuhn



Franca Gräff und Jörg Krabbe beim Zieleinlauf.

Foto: A. K.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 21.04.2011